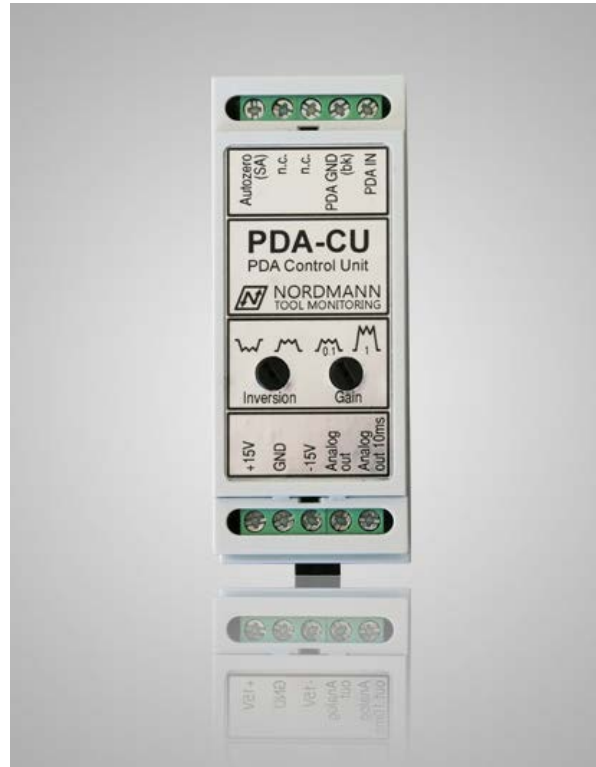




## Sensor-Anpassmodul PDA-CU



### Technische Daten:

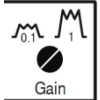
Spannungsversorgung:	+/- 15 V / 3 mA
Temperaturbereich:	+5 °C bis +70 °C
Anschlusskabel (zum Tool Monitor):	4 x 0,25 mm <sup>2</sup> + Schirm (z.B. LiYCY) (Nicht im Lieferumfang enthalten, Länge: max. 100 m)

### Gehäuse des PDA-CU:

Material:	Makrolon 8020 UL94V-1
Gewicht:	60 g
Schutzart	IP40 (Klemmen IP20 BGV A3)
Maße (Breite x Höhe x Tiefe):	55 x 75 x 110 mm
	Zur Montage im Schaltschrank wahlweise durch 2 Schrauben M4 oder auf Normschiene TS 35 (entsprechend DIN EN 60715)

- Normgehäuse für Schienenmontage
- Automatischer Nullpunktgleich über externes 24 V-Steuersignal
- Messwertgleichrichtung (wahlweise)

## Einstellungen:



### Einstellung der Messverstärkung

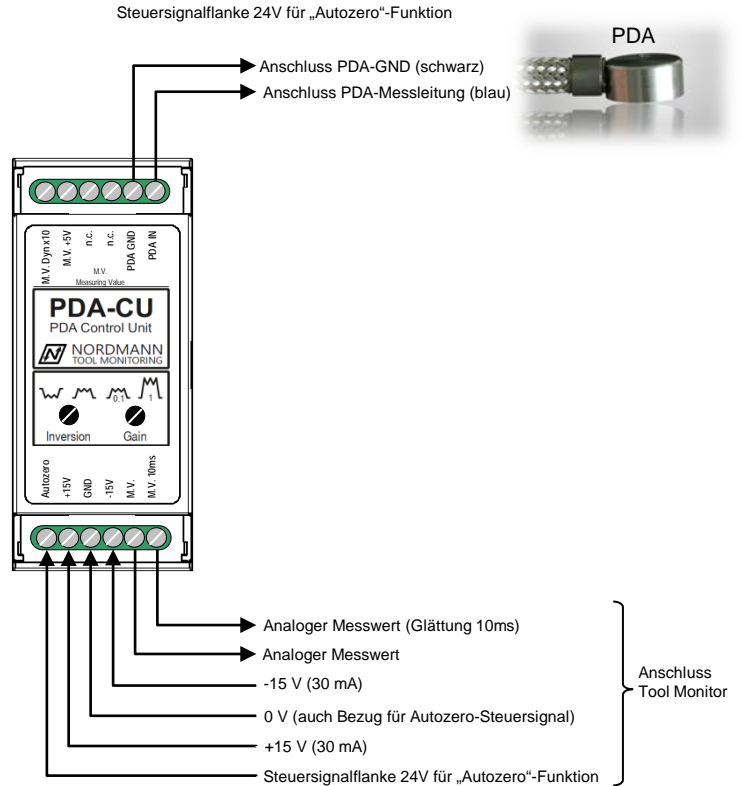
Falls die Messwerte selbst bei Verstärkung 1 zu hoch sein sollten, können sie um den Faktor 10 abgesenkt werden (Gain auf 0,1)



### Messrichtung festlegen

Wenn die Messkurve „auf dem Kopf“ steht, kann sie mit dem Schalter „Inversion“ umgedreht werden.

## Anschlussbelegung:

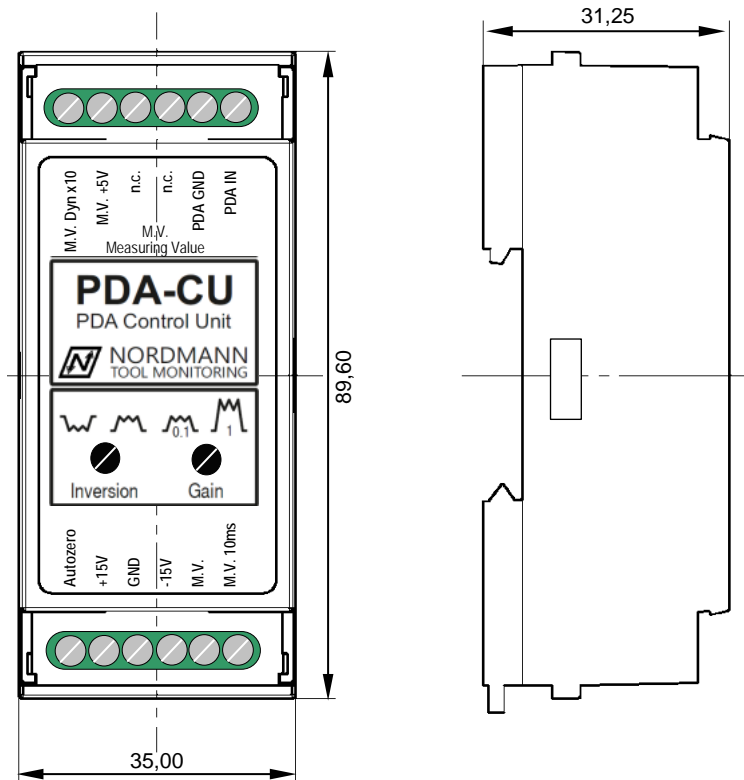


## Automatischer Nullpunkt-Abgleich:

Mit einem externen 24 V-Steuersignal an Klemme „Autozero“ wird der Messwert, der bei ansteigender Flanke dieses Signals anliegt, zu Null gesetzt. Als Steuersignal kann das „Schnitt Aktiv“-Signal SA verwendet werden, das auch die Überwachung am Tool Monitor startet.

Dieser Nullpunkt-Abgleich ist unbedingt **vor jeder Messung** erforderlich. Dadurch werden mechanische und temperaturbedingte Nullpunktdriften jeweils vor einer Messung eliminiert.

## Abmessungen:



## Bestellbezeichnung:

8.3.9 PDA-CU